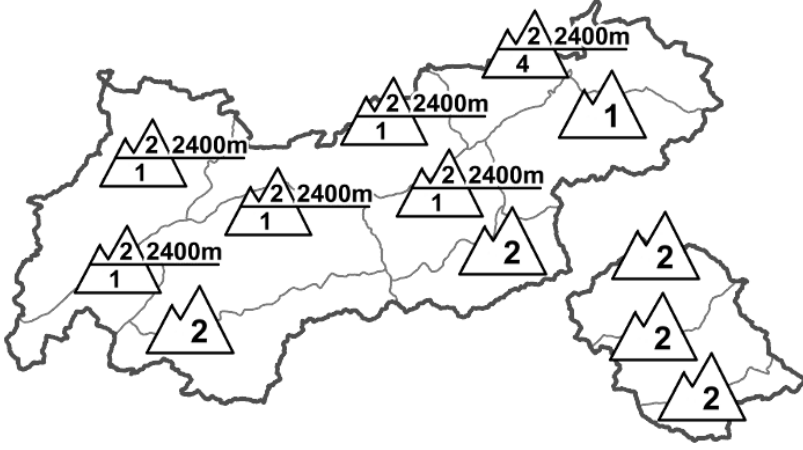






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 11.12.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Gebietsweise mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist gebietsweise noch mäßig.

Das gilt vor allem für die Tourengebiete in Osttirol sowie entlang des Alpenhauptkammes. Gefahr droht dabei vor allem von Tribschneeablagerungen in steilen, schattseitigen Hängen sowie allgemein in eingewehten Rinnen und Mulden oberhalb von etwa 2200m. In den übrigen Regionen Nordtirols ist die Lawinengefahr zumeist höhenabhängig. Unterhalb von etwa 2400m ist sie als gering, oberhalb als mäßig einzustufen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es nur in Osttirol wenige cm Neuschneezuwachs. Vor allem in hochalpinen, vom Föhn beeinflussten Regionen sorgte der zum Teil stürmische Südwind für neue Tribschneeuumlagerungen.

Am meisten Schnee liegt derzeit in Osttirol sowie entlang des Alpenhauptkammes. Weiter nach Norden zu werden die Schneemengen immer geringer und liegen unter dem langjährigen Durchschnitt für diese Jahreszeit.

Die Schneeoberfläche ist derzeit auch kleinräumig sehr unterschiedlich: die tiefen Temperaturen begünstigten die aufbauende Umwandlung und damit die Bildung von lockeren, bindungsarmen Schneekristallen. Gleichzeitig sorgten aber lebhaft bis stürmische Winde für immer neue Schneeverfrachtungen, so dass abgewehrte oder hartgepresste Flächen dicht neben störanfälligen Tribschneepaketten liegen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Heute Südanströmung mit zunehmendem Hochdruckeinfluß. Auf morgen hin streift eine nur schwach wirksame Kaltfront. Am Samstag ist es wieder freundlich und sehr mild. Am Sonntag dreht die Strömung auf Nordwest. Auf Montag hin dürfte es bis in die Täler schneien.

In den Nordalpen sind die Berge frei, die Sonne wird nur zeitweise von Wolken verdeckt. Der anfangs noch vorhandene Wolkenstau am Hauptkamm wird weniger, auch hier kommt die Sonne bald durch. In den Südalpen vormittags neblig und leichte Schneeschauer, am Nachmittag freundlicher. Mäßiger, auf Föhnbergen vor allem in der Osthälfte des Landes aber starker Südwind. Temperatur in 2000m um -1 Grad, in 3000m um -7 Grad.



Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Donnerstag, den 11.12.2003, um 07:30 Uhr



TENDENZ

Der zu erwartende, geringe
Neuschneezuwachs sorgt für keine
wesentliche Änderung der
Lawinengefahr.

Rudi Mair